

Kunde:



Kategorie: IT-Leitstand, KRITIS.

Perfektes Konzept für Network-Management-Center realisiert



JST Leitstand-Konzept: Im neuen Netzwerk-Management-Center des Telekommunikationsanbieters NetCologne profitieren die Service-Teams vom umfangreichen Erfahrungsschatz der JST-Spezialisten. Arbeitsplätze, die technisch und ergonomisch aktuellsten Anforderungen entsprechen, sowie ein sorgfältig durchdachtes Raumkonzept und eine proaktive Visualisierung der verschiedenen Systeme kennzeichnen den Kontrollraum.

Eine Baggerschaufel, die Glasfaserkabel zerstört, oder streikende Klimatechnik – immer wenn es brenzlich wird, sind die Mitarbeiter im Network Management Center (NMC) des Unternehmens NetCologne gefragt. Dort laufen alle Fäden zusammen. Im Kölner Headquarter des Telekommunikationsdienstleisters wurde jetzt ein moderner Leitstand mit Technik und Mobiliar aus dem Hause Jungmann Systemtechnik in Betrieb genommen.

Veraltete Konsolen, fehlende Großbildwände und ein mangelhaftes Ergonomiekonzept – all diese Aspekte veranlassten die Gruppenleiter des NMC, einen Umbau des Network-Management-Centers zu forcieren. Die

Projektleiter Oliver Moskopp, Ingo Meier und Michael Münch machten sich auf die Suche nach geeigneten Anbietern und hatten verschiedene Konzepte auf dem Prüfstand.

Überzeugt nach Besuch im Kontrollraumsimulator

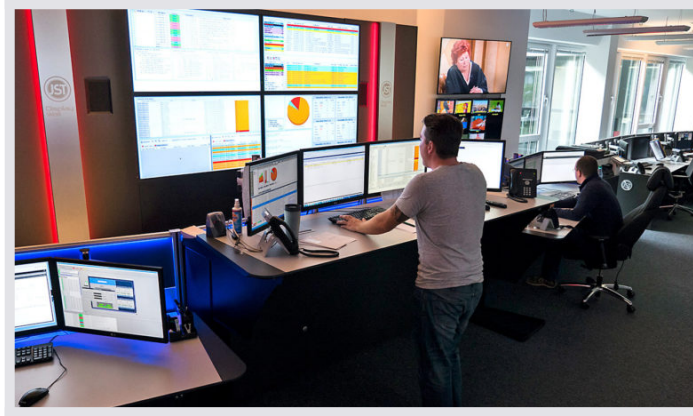
Ein Besuch im Kontrollraum-Simulator, dem europaweit einzigartigen Kontrollraumsimulator von Jungmann Systemtechnik, machte die Entscheidung pro JST dann leicht: „Wir waren alle drei begeistert, und auch den Bereichsleiter und den Abteilungsleiter haben die Möglichkeiten überzeugt“, erinnert sich Michael Münch. „Letztlich war es das Gesamt-Paket, das den Ausschlag gab: das freundliche Miteinander, die hochwertigen Produkte und die Professionalität des JST-Teams.“



JST Leitstand: Wegweiser in das neue Kölner Netzwerk-Management-Center von NetCologne.

„Die Möbel sehen einfach gut aus“

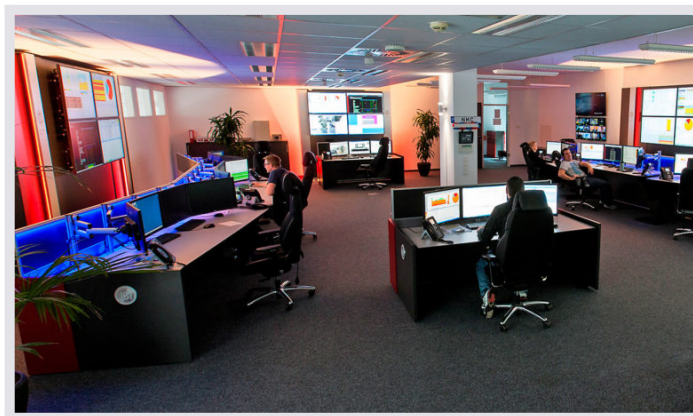
Zu diesem positiven Gesamteindruck zählt für Ingo Meier und seine Mitstreiter auch die Optik der Jungmann Produkte: „Die Möbel sehen einfach gut aus“, sagt der Fachmann, der die verschiedenen Angebote auf dem Markt kritisch unter die Lupe genommen hat. Außerdem nennt er in diesem Zusammenhang auch die ergonomischen Vorteile – beispielsweise durch die Steh-Höhenverstellung des Stratos Operator Desks: „Das wird von unseren Mitarbeitern gerne und viel genutzt.“



JST Möbel: Ergonomisches Mobiliar zählt zu den Kernkompetenzen Jungmann Systemtechnik – hier etwa rückenschonende Arbeitstische. Die Höhenverstellung des Stratos X11 OperatorDesks bis zur Stehhöhe ermöglicht eine abwechselnde Körperhaltung und vermeidet gesundheitliche Schäden.

Großbildwände und Alarm-Software unterstützen die Teams

Insgesamt 17 Arbeitsplätze wurden von Jungmann Systemtechnik im NetCologne Network-Management-Center eingerichtet. Zudem unterstützen drei proaktive Großbildwände die Arbeit der verschiedenen Teams: Die Alarmierungssoftware PixelDetection® arbeitet im Hintergrund für die Operatoren und wenn es kritisch wird, meldet sich hier über das installierte AmbientLight ein rotes Alarmsignal. So können die Mitarbeiter reagieren, bevor eine Situation eskaliert.



JST Alarmierungs-Software: Über das AmbientLight ermöglicht die Alarm-Software PixelDetection® dem Operator-Team schnelle Reaktionszeiten bei kritischen Alarmen, die hier in Rot dargestellt werden.

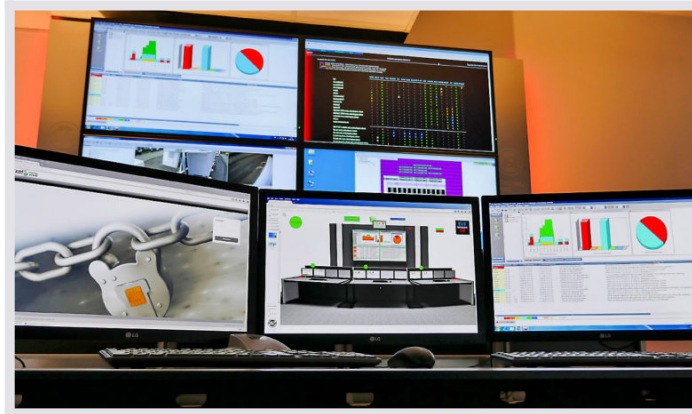
Verschiedene Applikationen in nur einem Dashboard

Erleichtert wird die Arbeit im NMC, dessen Mitarbeiter mit einer große Menge verschiedenartiger Anwendungen konfrontiert werden, durch eine weitere gute Idee aus dem Hause Jungmann: Mit der Software CockpitView können differente Applikationen in nur einer leicht überschaubaren Ansicht

zusammengefasst werden. Oliver Moskopp erläutert die Umsetzung im Leitstand: „Wir schneiden aus verschiedenen Tools das Wichtigste aus und stellen dies dann als Dashboard auf der Großbildwand dar.“

Mehr Ruhe und angenehmeres Klima

Ein weiterer positiver Aspekt des neuen Raumkonzeptes, das JST in Kooperation mit den NetCologne-Projektverantwortlichen entwickelt hat: Dank Einsatz des JST-MultiConsolings[®], einer Technik, die es ermöglicht, Rechnersignale mit Keyboard-, Video-, Maus-, Audiosignalen, Kameras und sogar Fernseher flexibel auf den Monitoren am Arbeitsplatz oder auf den Großbildwänden in Realtime darzustellen, konnten alle Rechner in einen Technikraum ausgelagert werden. So profitieren die Service-Teams nun von mehr Ruhe und angenehmerem Klima bei der Arbeit. „Die Geräuschkulisse ist wesentlich angenehmer“, so Michael Münch.



JST MultiConsoling[®]: Die myGUI – hier dargestellt auf dem mittleren Bildschirm – dient als Bedienoberfläche für das MultiConsoling[®]. Vorteil dieser Technik: Rechnersignale mit Keyboard-, Video-, Maus-, Audiosignalen, Kameras und sogar Fernseher werden flexibel auf den Monitoren am Arbeitsplatz oder den Großbildwänden in Realtime dargestellt.

Gemeinsam ein perfektes Konzept entwickelt

Mit Blick auf die ersten Monate, die das neue Network-Management-Center nun in Betrieb ist, ziehen die Projektleiter eine erste Bilanz: „Es läuft alles prima – gemeinsam mit JST haben wir ein perfektes Konzept entwickelt. Unser anfänglicher Eindruck, hier mit einem professionellen Partner zusammenzuarbeiten, hat sich zu hundert Prozent bestätigt.“

Mehr über NetCologne

Die NetCologne GmbH ist ein regionaler Anbieter für moderne Telekommunikationsdienste. Seit 20 Jahren versorgt sie Menschen in Köln und den umliegenden Regionen mit schnellen Verbindungen. Die Leistungsstärke sichert das eigene Glasfasernetz, das mit über 23.000 Kilometern verlegten Kabeln zu einem der modernsten in ganz Europa zählt und kontinuierlich erweitert wird.

NetCologne bietet die gesamte Palette moderner Kommunikationstechnologie: Telefonie, Mobilfunk, Domain und Datendienste für Privat und Geschäftskunden sowie Kabel Fernsehen für die Wohnungswirtschaft.

NetCologne zählt aktuell fast 900 Mitarbeiter und ist in mehr als 20 Ausbauprojekten aktiv.



“Daumen hoch” für das gemeinsam mit JST erarbeitete Gesamtkonzept und dessen Umsetzung.

Michael Münch / Ingo Meier / Oliver Moskopp (von links nach rechts)

Stellvertretender Gruppenleiter Network Management
Transmission (NMT) / Gruppenleiter Network Management
Service / Gruppenleiter NMT

UNVERBINDLICHES ANGEBOT ANFORDERN

Im Projekt genutzte Komponenten:



Display-Wall-Monitorwand mit speziellen S-PVA-Panels für den zuverlässigen 24/7 Betrieb. Als Option mit proaktiver Alarmfunktion



MultiConsoling[®] - Anlage Komplette Kontrollraumsteuerung für Arbeitsplatz, Monitorwand und weitere Systeme



myGUI[®] Bedienoberfläche - im intuitiven 3D-Design Ihres Kontrollraums für maximalen Bedienkomfort



Stratos X11 Kontrollraum-Pult optional mit Höhenverstellung und proaktivem AlarmLight



PixelDetection[®] - Proaktive Alarm-Software zur Verkürzung der Reaktionszeiten



CockpitView - Dashboard-Funktion, um die wichtigsten Systeme auf einem Monitor zusammenzustellen

Planung

Observer Operatorstuhl

DisplaySuit und AmbientLight-Alarm

Weitere Projekte mit einer ähnlichen Aufgabenstellung



The Squire, Frankfurt

THE SQUIRE
DISCOVER NEW WORK CITY

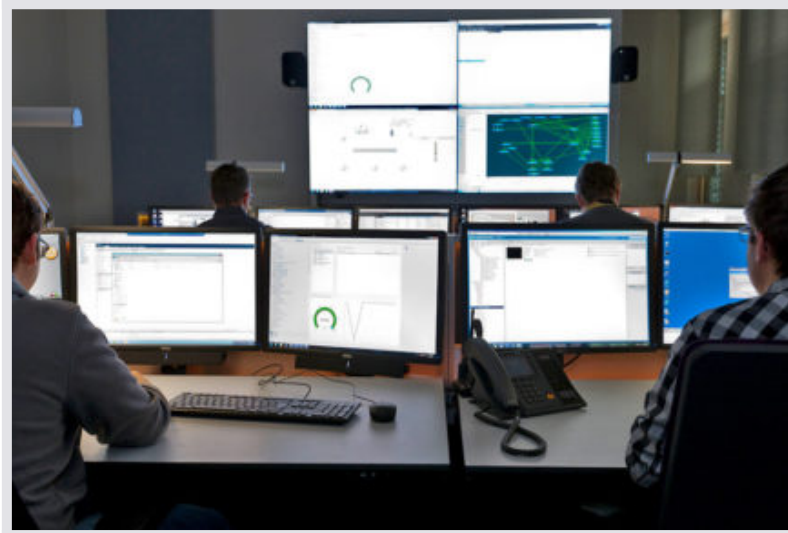
[Mehr erfahren](#)



Polizei, Hamburg

Polizeipräsidium Hamburg

[Mehr erfahren](#)



Stadt Frankfurt am Main

STADT  FRANKFURT AM MAIN

[Mehr erfahren](#)
